



Philopraxis No 1

Denken denken

Philosophische Gesprächsrunden

Donnerstag, 7. September 2017, 19:00 Uhr

Politischer Grundwert „Gerechtigkeit“

Woran können wir Gerechtigkeit messen?



Im bevorstehenden Bundestagswahlkampf geht es vor allem um die **Soziale Gerechtigkeit**. Die **Schere zwischen Arm und Reich** ist in Aller Munde; keine größere Partei, die dazu nicht direkt oder indirekt etwas in Aussicht stellt. Gerechtigkeit ist ein ebenso zentraler wie umstrittener philosophischer Begriff: Geht es gerecht zu,

- wenn die Spielregeln der Märkte staatlich garantiert werden?
- wenn die am Markt zu kurz gekommenen staatliche „Ausgleichs-Zuwendungen“ erhalten?
- wenn die Einkommens- und Vermögensunterschiede staatlicherseits nach unten und nach oben begrenzt werden?
- wenn alle Gesellschaftsmitglieder das bekommen, „was ihnen zusteht“?
- wenn alle die gleichen Chancen haben oder bekommen?
- wenn „Gleiches gleich“, „Ungleiches ungleich“ behandelt wird?
- wenn das Motto gilt: „Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen!“?
- Wenn das Leistungsprinzip gilt?

Achten Sie auf die Logik dieser Vorschläge!

KunstKate Volkdorf, Eulenkrugstraße 60-64
Teilnehmerbeitrag 10 € (inkl. „Wein und „Brezeln“)

PHILOPRAXIS NR. 1 FÜR RATIONALE ARGUMENTATION UND GEISTIGES WOHLSEIN E. V.

(VR 21485, AG HH; als gemeinnützig anerkannt v. FA HH-Nord, St.-Nr. 17 /451/08284)

Vorstand: Priv.-Doz. Dr. phil. Helmut Stubbe da Luz, Tanja Trede-Schicker M.A.

Bredenbekstieg 6 / 22397 Hamburg

Tel. 004940 60 55 07 05 / www.denkendenken.com / info@denkendenken.com

Konto: Hamburger Bank von 1861,

IBAN: DE23 2019 0003 0015 6323 00 // BIC: GENODEF 1HH2

Fachlicher Beirat:

Dr. jur. Axel Enderlein; Dr. rer.pol. Carsten Kaven; Dipl.-Phys. Dr. phil. Ulf Skirke